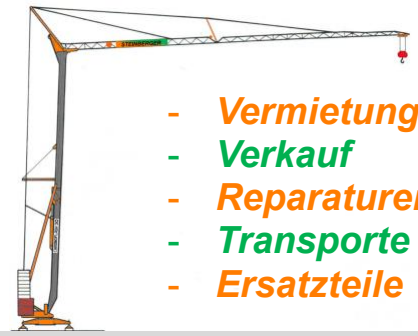


BAUKRANE STEINBERGER



- Vermietung
- Verkauf
- Reparaturen
- Transporte
- Ersatzteile



Baukrane Steinberger – Kreuzhof 1 – 85304 Ilmünster



☎ 08441 3479

📠 08441 76578

✉ info@steinberger-baukrane.de

🌐 www.steinberger-baukrane.de



Kreuzhof 1
85304 Ilmünster

BAUKRAN BETRIEB IM WINTER

Der Betrieb eines Baukranes bei **winterlichen Bedingungen und Minusgraden** erfordert **erhöhte Aufmerksamkeit**. Um einen sicheren und **störungsfreien Betrieb zu gewährleisten sowie Personen- und Sachschäden zu vermeiden** beachten Sie bitte folgende Punkte:

1. Endschalter, Hubbewegungen und Abstellen des Baukrans

- **Endschalter sind Schutzeinrichtungen und keine Arbeitsschalter.**
- Der Kran darf niemals bewusst in Abschaltpositionen gefahren und abgestellt werden
- Besonders im Winter können Endschalter und Bauteile festfrieren, was zu Fehlfunktionen führen kann.

Deshalb gilt:

- **Nicht ganz an die Endschalter fahren.**
- Am Vorabend immer ausreichend Spielraum zum oberen Hubendschalter lassen, sodass als erste Bewegung am nächsten Morgen „Hub auf“ gefahren werden kann.
→ Dadurch können sich festgefrorene Hubseilrollen lösen.
- Bei Arbeitsschluss die Laufkatze nah, aber nicht bis zum Endschalter, an den Kran heranfahren.

2. Hubseil, Haken und Hubseiltrommel

- Durch **Schnee und Eis können sich Eiskristalle am Hubseil bilden, die sich in den Hubseilrollen sammeln und festfrieren.**

Besonders beim ersten Anfahren am Morgen kann es vorkommen, dass:

- **der Haken festgefroren ist**
- sich das Seil weiter abwickelt
- es zu Seilgewirr auf der Hubseiltrommel kommt

Dies kann zu erheblichen Schäden am Hubseil führen.

Deshalb gilt:

- Die **erste Bewegung des Krans muss immer „Hub auf“ sein.**
- Nicht mit der Laufkatze fahren, bevor sichergestellt ist, dass Hubseil, Haken und Seilrollen frei beweglich sind.
- Beim ersten „Hub ab“ immer das Hubseil, den Haken und die Hubseiltrommel beobachten, um sicherzustellen, dass nichts festgefroren ist.
- Erste Hubbewegungen langsam und aufmerksam durchführen.
- Das **Hubseil muss sich jederzeit sauber auf- und abwickeln und dabei immer unter Spannung stehen, um Seilgewirr und Seilschäden zu vermeiden.**

3. Schnee auf dem Ausleger

Befindet sich eine größere Menge Schnee auf dem Ausleger, muss dieser vor Arbeitsbeginn entfernt werden.

Vorgehensweise:

- Zuerst ein leichtes Gewicht anhängen
- Die Laufkatze über den gesamten Ausleger fahren
Das Gewicht hilft, den Schnee vom Ausleger zu lösen

Vorgang ggf. mehrmals wiederholen, bis der Ausleger größtenteils schneefrei ist.

Wichtig:

- **Es dürfen sich keine Personen, Maschinen oder empfindlichen Gegenstände unter dem Ausleger befinden.**
- **Durch herabfallenden Schnee und Eiszapfen können erhebliche Personen- und Sachschäden entstehen.**

4. Allgemeine Kontrolle

- Der Baukran ist im Winterbetrieb grundsätzlich sorgfältig zu prüfen, insbesondere:
- Hubseil
- Seilrollen
- Endschalter (Vom Anfahren raten wir ab. Diese können in Abschaltpositon hängen bleiben.)
- Bremsen und Bewegungen

Auffälligkeiten sind sofort zu melden und der Kran darf bei Unsicherheit nicht weiter betrieben werden.

Haftung bei Nichtbeachtung

Bei Nichtbeachtung der oben genannten Punkte sowie der daraus resultierenden Fehlbedienung des Baukrans können erhebliche Sachschäden entstehen.

Wenn **Schäden entstehen**, die auf eine **unsachgemäße Bedienung zurückzuführen** sind, werden alle Reparaturen dem Mieter vollständig in Rechnung gestellt. **Der Mieter muss alle Kosten tragen.** Es werden von uns auch keine Kosten für ein Ersatzgerät übernommen.

Zur Kenntnis genommen:

Ort, Datum

Unterschrift